



Adelina hatte keine Scheu vor dem Nikolaus und holte den Stiefel für ihren Bruder Adrian ab. Foto: Werner Kison

Nikolausmarkt in Meinkot

Meinkot Für die Kinder gab es Geschenkstiefel.

Von Werner Kison

Vorweihnachtliche Stimmung herrschte am Samstagnachmittag auf dem Kraulsehen Hof in der Kirchstraße in Meinkot. Der Grund: Die drei örtlichen Vereine Meinkoter Sportverein (MSV), Schützenverein und Freiwillige Feuerwehr sowie die Kirchengemeinde hatten zur 10. Auflage ihres Nikolausmarktes eingeladen.

Zum Auftakt gab es in der St. Laurentius Kirche eine von Pfarrerin Sabine Kesting gehaltene Andacht, die von Organistin Hanna Grothe musikalisch mitgestaltet wurde. Auf dem Kraulsehen Hof erwartete die Besucherschar ein kleiner aber feiner Basar.

Bewundert wurden der toll geschmückte große Tannenbaum, der von Henning Herlemann gespendet wurde, und der große Feuerkessel, der immer wieder umlagert wurde. Bastelmöglichkeiten sorgten für Kurzweil der Kinder, und Darbietungen der MSV-Dancing-Girls, einstudiert von Elke Jäger und Petra Markgraf, sowie des Posaunenchores aus Nordgermersleben trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Aufgeregt warteten die Jungen und Mädchen auf die Ankunft vom Nikolaus. Der Mann im roten Mantel, unter dem sich Martin Czernowinski aus Nordgermersleben verbarg, hatte für die Kinder, die vorher einen Stiefel abgegeben hatten, kleine Gaben mitgebracht. Auch für die anderen Kinder gab es etwas vom Nikolaus.

Der Reinerlös des Marktes wird für die Jugendarbeit der vier an der Veranstaltung beteiligten Gruppierungen verwendet.